





**DIE BANDS IN DER EINZELKRITIK!!!!!!!!!!!!!!**

**FLASH** Sie waren die ersten. Die Musik war meist Hardrock, nur hat der Sänger eine zu schöne Stimme für Hardrock. Wenn schon Hardrock dann Lemmy. Jemand meinte die Band hätte zuviel Fischer Z gehört. Nun ja. Aber Jumbo, das Tier war sein Geld auf jeden Fall wert!



Zu Duotronics kann ich nicht viel sagen. Ich fand sie nicht so schrecklich wie Wohnblock D, die als zweite spielten hatten sich kurzfristig schon ein bisschen aufgelöst hatten. Sie spielten nur 4 Titel, "Schlange und ein", "P/C", "Neue Generation" und "Spanien"-kurz, schmerzlos und gut! Besonders gut haben mir auch die spontanen Texte a dead horse. or gefallen. "Stop it, it's fucking awful/rüßling a dead horse. Wohnblock D". Nur schade, daß Impublikum nie die ~~W~~W Stimm ung herrschte, die diese Musik eigentlich verdient und nötig g

Anne und die Astronauten hatte ich von ihrem homburger Auftritt im Dezember ganz anders in Erinnerung. Mit neuer Besetzung versuchten sie sich zuerst an einem Reggae von Bob Marley. Was danach kam war meistens nur noch Hardrock, der hauptsächlich auf das Konto des neuen Gitarristen gehen dürfte. Anne und die Astronauten (natürlich ohne Anne die ersatzgeschwächt angetreten waren, wurden dann noch von 2/3 Östro 430 versträrkt, die sich gerade zum Urlaub(!) im Saarland befanden (Ein Hauch von Welt). Da ich vor den Hardrockklängen der Astronauten auf den nahegelegenen Spielplatz geflüchtet war habe ich davon nur noch wenig mitbekommen. Sie spielten einige der bekanntesten Östrosongs. Trägetäter. Sexueller Notstand. Durch die Keyboarderin ~~h~~kam das ganze auch mehr den typischen Östrosound. Nett!

Nacheiner endlos langen Umbauzeit verwirklichte dann Eddies Bluesband die Drohung, die bis dahin keiner so recht wahrhaben wollte und spielten tatsächlich Blues. Endlos lang. Das einzige was mir davon noch in Erinnerung blieb war die sinnige Textzeile "Have you ever pissed in the corner, so much you've never seen?" Nä! Danach wieder endlos lange Umbauphase, Warterei, Soundcheck. Paris spielten dann mit dem Sänger von Flash und Duotronics und einigen Liedern, die Flash schon gebracht hatten. (Der Mann an den Keyboards war dem aufmerksamen Zuschauer auch schon von Duotronics bekannt und war zudem mit dem Veranstalter identisch). Jedenfalls war der Auftritt von Paris auch endlos lang. Ich hatte zu dem Zeitpunkt längst keinen Nerv mehr für die Musik und wartete nur noch darauf, daß mich irgendjemand mit zurück nach Saarbrücken nahm..

**DISCOUNT SCHNELL VERSAND**

Kinder schenken!  
Leichte Handhabung  
43-mm-Spindelhals  
Ein Jahr Voll-Garantie  
Das Besondere: Die Henkel wachsen organisch aus den Hohlteilen nach oben und umspannen so die...  
**GENAU SO ERFREULICH: DAS NÄSSEVERHALTEN!**



hatten sich kurzfristig schon ein bisschen aufgelöst hatten. Sie spielten nur 4 Titel, "Schlange und ein", "P/C", "Neue Generation" und "Spanien"-kurz, schmerzlos und gut! Besonders gut haben mir auch die spontanen Texte a dead horse. or gefallen. "Stop it, it's fucking awful/rüßling a dead horse. Wohnblock D". Nur schade, daß Impublikum nie die ~~W~~W Stimm ung herrschte, die diese Musik eigentlich verdient und nötig g



# -Cassetten-

## Die

nächsten Seiten sind einem Medium gewidmet mit dem versucht werden soll Musik an den Mann/die Frau zu bringen, unabhängig von Konzernen und Musikindustrie. Dies umso mehr als die meisten Träume, die ab 77 mit dem Boom der unabhängigen Labels verbunden wurden, längst ausgeträumt sind. Viele Gruppen wechselten inzwischen zu einer großen Firma, manche unabhängige Firma ging pleite oder wurde von einer großen aufgekauft und manches "alternative" Label erwies sich als genauso ausbeuterisch gegenüber seinen Musikern und deren Interessen wie CBS und Konsorten. Deshalb gehen immer mehr-zumeist kleine-Bands dazu über selbst Kassetten aufzunehmen und zu vertreiben. Tapes sind billiger (Es entfallen die ganzen Kosten fürs Plattenpressen usw., damit dann auch das finanzielle Risiko für die Band) und sie sind schneller herzustellen (sobald die Aufnahmen gemacht sind kann mit dem Kopieren begonnen werden). Die erste bekanntere Band die zuerst ein Tape veröffentlichten waren A certain ratio. Inzwischen sind ja auch einige andere nachgekommen. Man denke nur an Malcolm McLaren's BowWowWow. In Deutschland hat die Industrie die sich bietenden Möglichkeiten noch nicht erkannt, so daß dieses Feld noch den unabhängig produzierenden vorbehalten bleibt. Deshalb: kauft mehr Kassetten. It is the age of the walkman.



INEIGENERSACHEINEIGENERSACHEINEIGENERSACHE

Erwin und ich wollen demnächst Aufnahmen vom Ultraschallfestival veröffentlichen. Welche Bands auf der Kasette zu finden sein werden ist noch nicht ganz klar; auf jedenfall Krank Xerox und Wohnblock D. Was mit den Anderen ist hängt von den Bands ab. Interessenten melden sich bitte bei ~~XXXXX~~ Erwin oder ~~XXXXX~~ mir

INEIGENERSACHEINEIGENERSACHEINEIGENERSACHE

Die Aufnahmen haben übrigens für Live aufnahmen eine sehr gute Qualität



Sie wissen ja:  
Wenn's um Geld geht -  
Sparkasse

Aus dem  
Polizeibericht

# Bankräuber

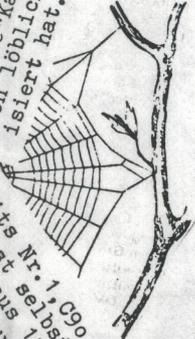
- ein romantischer Beruf



## Machen Sie's den Banken nach!

Graf Haufen Tapes, Havelmatensteig 6,  
hat eigene Havelmatensteig 6, 1 Berlin 22;  
runter viele fremde Tapes im Vertrieb,  
HH80; Bauhaus und UK Decay  
al, würg-zu denen Berliner Gruppen und Live  
GH Tapes zu finden demnächst erscheinen, und  
z in die gleiche demnächst erscheinen, und  
ch löblicher Weise"- zu bekommen, ein Fan  
isiert hat.

Nur Hits Nr. 1 C90  
TapeTrust selbst schreiben dazu: 30  
#20 BANDS aus 15 SPÄDTEN spielen aber das  
HITS. Die Monqualität geht so, aber viel  
ist unwichtig, die Musik zählt!  
Das heißt konkret: sehr viel nicht so  
gute Qualität haben, aber auch einige  
wirklich gute Qualität. U.a. dabei:  
Razors, Slime, Radierer (warmen wieder  
mal vorm Drogentod), ZK (sehr gut), Dego  
wobs uva.



im Herzen  
sind wir junge Rock'n'  
Roller geblieben.

und die Gurke ist  
leergelegt

### AdressenInfos AdressenInfos AdressenInfos

Klar! 80, Aachenerstr. 115, 4 Düsseldorf 1  
-Der erste auf Kassetten spezialisierte  
Versand(+Laden). Dürfte wohl das derzeit  
größte Angebot an Kassetten haben,  
auch Leerkassetten (C10, C20 usw.+Zwische  
ngrößen). Aber Vorsicht: Preisvergleich;  
Die Tapes sind öfters beim Label selbst  
oder bei anderen Vertrieben billiger!  
Klar! 80 hat auch selbst einige Kassetten  
herausgebracht (u.a. 2 Sampler), zumeist  
ziemlich "experimentelles" bis extremes  
Zeug, und recht teuer (6.- für eine C10)

Walter Truck, Leuchte 51, 6000 Ffm 60; hat 1  
eigenes Label auf dem unter anderem die  
Drahtkur Kasette veröffentlicht wurde.  
Außerdem hat er auch einige Tapes im Ver  
trieb, so z.B. die von Martin besprochene  
en Kasperle Killerpilz und Kohlenklau.  
Besonders sind auch die niedrigen Preise  
lobend hervorzuheben.

Kurz vor Redaktionsschluß (dem 3. für diese  
Ausgabe habe ich noch einige Kassetten von  
TapeTrust erhalten. TT ist ein Zusammen  
schluss mehrerer Labels aus dem Raum Bremen.  
Adresse: TapeTrust, c/o G. Bytomski, Feldstr.  
23, 2720 Rotenburg.

Da die Kassetten so spät kamen, kann ich sie  
hier leider nicht mehr genügend würdigen.  
Die englischen Tapes haben sie im neuen  
Programm leider nicht mehr im Angebot, bis  
auf einen Sampler mit div. kleineren Gruppen  
aus GB: "UK Wave". Jetzt aber noch kurz  
zu zwei Tapes.

Skan Punk ist eine C90 Kasette mit verschie  
denen Punkgruppen aus Finnland und Schweden.  
Der Beweis, daß es in Skandinavien heißer her  
geht als man allgemein vielleicht denkt.  
Die Gruppen singen meist in ihrer Muttersprache  
auch 2 Coverversionen von "Sheena is a punk  
rocker" und "wasted life". Ein Tape nicht nur  
für die Ethnologen unter den Pogofans. All quiet  
now on the eastern front?

Wach! Männer stark und Frauen schwach!

Skandal

# Die Laster der Frauenmörder

- alle 30 Sekunden gibt es einen Lacher



Rausch & Langeweile

## Glücksan Liebes-Tropfen



THORAX WACH

Die "Euch gehts ja viel zu gut"Kassette

T.W.bestehen aus Frank Dieckmann und Olaf Krämer.Die beiden haben diese Kassetten anfang des Jahres zu hause im Wohnzimmer mit Multiplay aufgenommen(Synthie&Gesang).Herausgekommen sind 12 kurze, lustige und abwechslungsreiche Lieder.Sogar 1Tango und ein Lied mit acapellagesang.Titel wie"Ein Herz von Kindern""Debil&glücklich""Soundtrack:Tanzende Mumien"weist schon auf die Texte hin,die sich ~~xxx~~ durch den schwärzesten Humor in ganz Deutschland auszeichnen.Etwa das Lied vom"Massenmörder Haarmann,der aus Kindern Blutwurst macht".In einem Interview(im Willkürakt?8)meinten sie auf ihre Themen angesprochen:"Wir haben Freude daran,Spaß am Extremen,schon beim Zerfall zu sein wo andere noch den Untergang besingen,faszinierend für uns darüber zu reimen oder sogar Knittelverse zu schreiben

Das Tape ist bei Kompakt Produkte erschienen(Chromdioxid, C30)und kostet bei Klar!80 11Westmark

Drahtkur-Die letzten Tage C90

Auf der MC sind 32(!)Stücke.Aber kein Pogo!Die Band hat sich inzwischen ~~xxxxx~~ aufgelöst.Ihr letztes Konzert ist teilweise auf der B-Seite dokumentiert.Die Musik ist meist ruhig und etwas düster.Im Vordergrund stehen Rhythmusgerät oder Bass.Zu deren Rhythmus spielen die anderen Instrumente (Synthi,Gitarren etc.)sehr sparsam und im Hintergrund.Die Stimme ist ganz in den Hintergrund gemischt und klingt als käme sie durch einen dichten Nebel.Mein Lieblingsstück ist "U-Bahn",ein ~~xxxxxxx~~witzig gemachtes surreales Alptraumfahrt.Kontrolleure lachen

### TEXTE

ruhe im karton:  
ich möchte so sterben daß mich keiner hört/ein bißchen blut in meinem mund/ein schwarzer fleck auf meiner haut/ich atme tief und kling dann hohl/karbolgeruch stört mich nicht mehr/mein tropf war sowieso grad leer/ich lieg lauwarm im weißen tuch/mein leichenschiff geht mich nichts an/damit krieg ich die sich wester dran/man knipst mir noch die zehen ab/in voller länge komm ich nicht ins grab/

die unheimlichen senioren:  
in hannover an der leine/stripfenstraße nummer acht/wohnt der massenmörder haarmann/der aus kindern blutwurst macht/warte warte nur ein weilchen/bald kommt haarmann auch zu dir/mit dem kleinen hackebeilchen klopft er leise an deine tür/aus dem darm da macht er würste/aus dem rücken macht er speck/aus dem kopf da macht er sülze/alles andre wirft er weg/

Wer noch irgendwelche Fragen hat kann sich gerne bei mir melden.Adresse irgendwo hinten im Heft.

N  
Du mußt in der Lage sein, einem Typen sagen zu



**"Nachts bin ich besonders zart."**

...täglich ein gutes Stück Käse.  
...men der Teds profi-  
...Einige  
...igenmenschen",  
...des Abschaums und der  
...sind für die Teds Symbo-  
...und gefährlichen  
...Kleider  
...verschissenen  
...Rebellionsart  
...er  
...Die Punks mit  
...Punks halten

Die Beilage (Mona Lisa und Rick Seite wurde uns freundlicherweise von Herrn Jörn P. Budesheim zur Verfügung gestellt. DANKE

**Playlist:**  
Reinfall: Kein Land in Sicht  
Wohnblock D-Live  
Crazy-LP  
Dead Kennedys-Too drunk to fuck  
Krank Xerox-Pissboden  
Kim Wilde-Kids in America  
Thorax Wach -Kassette

Kleinanzeigen werden kostenlos veröffentlicht. Des gleichen natürlich auch Konzerte, Ankündigungen, Kontaktadressen u.ä. Bitte deutlich schreiben!  
Verpaßt haben wohl die meisten von euch die Ausstellung "Foto ohne Titel" konnte man neben Gunde Wein, einem Teeny Liebling und Stardeejay Gregor Braun in einem Pose bewundern! XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

...als Alternative zu sounds und als überregionales Anzei  
...Spez, als hochgelobt bringt seit einigen. Inzwischen  
...Fanzine Plattenfirmen Tomsteinscheren sind Maxigel (!)  
...Gen für Altanarchos Tomsteinscheren. Ihre neue waren doch  
...Auch die Pänge der Industrie vertrieben. Dabei versucht  
...in die Pänge der Industrie zu arbeiten.  
...wird anfang grossen Konzerne!  
...ohne die kriegen sie alle!  
...Tja sie kriegen sie alle!

Die Wetter schlagen um:  
Sie werden kälter.  
Wer vorgestern noch Aufstand rief,  
ist heute zwei Tage älter.



BUCKINGHAM  
WEST  
WEST  
WEST  
ROYAL  
LAMBETH BRIDGE  
VICTORIA  
WATERLOO  
CHANNING CROSS  
ST. PANCRAS  
KING'S CROSS  
CANNON ST.  
WATERLOO  
BRANDENBURG

FINAL SOLUTION PRESENTS  
**JOY DIVISION**  
  
**THE SMIRKS PLUS GUESTS**      **SECTION 2 PLUS GUEST**  
2 HALLS, 2 BARS-730, FRI. 8TH FEB-UNIV. OF LONDON, MALET ST., W

**JOY DIVISION - WARSAW**  
Nachdem das von Factory schon seit geraumer Zeit angekündigte Doppelalbum mit unveröffentlichtem Material und Liveaufnahmen von J.D. immer noch auf sich warten lässt, tauchen jetzt vermehrt Bootlegs und ähnliches inoffizielles Material auf. Bei der vorliegenden Platte dürfte es sich wohl um ziemlich frühe Aufnahmen handeln. Der typische und später -zu-oft kopierte J.D. Stil ist hier noch längst nicht so ausgeprägt wie auf den LPs. Die Musik (es handelt sich nicht um Live Mitschnitte) ist von den härteren als gewohnt gespielten Gitarren bestimmt und zeichnet sich durch mehr Tempo aus als die Plattenveröffentlichungen. Auch die Stimme von Ian Curtis schwelgt noch nicht so in Untergangsstimmung und Selbstmitleid. Das ganze ist alles vor allem denen zu empfehlen, denen die Düsternis, die J.D. am Ende so perfekt beherrschte, auf die Nerven



DAS EMPIRIE ICH

**CRAZY "No chance" Ice**

Eine tolle Punkplatte aus der schönen Schweiz, auf die ich erst vor kurzem durch einige Fanzines aufmerksam gemacht wurde. Da bei ist die Platte schon mehr als ein Jahr alt.

Da die Scheibe bei keinem der grossen "alternativen" Labels erschienen ist fehlte natürlich auch die notwendige Werbung um auch bei uns auf sie aufmerksam zu machen. In Deutschland werden sie inzwischen von dem Hamburger "moderne musik" Label vertreten.

**Show ist alles**  
 Höchst seltsame Texte, ganz einfache Akkorde und merkwürdige Namen — das ist die »Neue Deutsche Welle«. Für sie ist die Rockmusik der Väter ein alter Hut, wichtig ist allein die Wirkung aufs Publikum  
 Seite 134

**Würde Ihr Denkvermögen beeinträchtigt?**  
**Bundeswehr — Ihr Weg in eine sichere Zukunft**  
 BUNDESWEHR

**Pogo**

Ein sehr berühmter Comic, bereits 1949 von Walt Kelly gezeichnet. Es enthält eine ganze Reihe kleiner Geschichten. Die Akteure sind Tiere.  
 Jetzt zum Sonderpreis.

**MIT PROMINENTEN IM GESPRÄCH**

Unter dieser Überschrift sollte eigentlich ein Interview mit unserem saarländischen Spitzenpunk Sid Vicious (alias G.M.) stehen. Aus verschiedenen Gründen wird das Interview erst in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.  
 Sorry, Sid!

Tausche meine neue Magazine Lp gegen No Sleep 'til Hammermith von Motörhead. Angebote unter Kennwort "Headbanger" sind an die Hinterland-Redaktion zu richten.

1 St. Katherine Dock

Dead Kennedys - Too drunk to fuck/ The prey  
 "Well now I'm jaded/you're outa luck/I'm rolling down the stairs/too drunk too fuck/...". But in my room/wish you were dead/you ball like the baby in Eraserhead".  
 Endlich wieder ein Text so richtig aus dem Leben gegriffen. Und dann die Musik.  
 Die Ted Kennedys wieder in Höchstform: Pogo lebt! Und wie!  
 Die Rückseite bringt dann die langsamsten Kennedys, die es je gab (außer den echten natürlich) und Jello Biafra des nachts als Straßenräuber.



Schematische Darstellung eines Atomreaktors. Der erste der industriellen Energieerzeugung dienende Atomreaktor war die Anlage in Calder Hall, Cumberland, Großbritannien (Abb.). Der Reaktorkern ist durch Beton und Stahl abgeschirmt.



Toby!  
 Clem! Ärger gehabt?  
 Wo ist Sid Bullock?



"Sie singt funky", sagt Rud Wolpert.  
 "Das ist nicht funky", sagt Precious.  
 "Frank fand's funky", behauptet Rud.  
 "Ein bißchen funky ist es schon", sagt Frank.

Erst kennen, dann lieben.



**Ein böser amerikanischer Traum**

**Ein ganzer Kerl. Dank Chappi.**

Headbanger



Das  
Die zarteste Versuchung,  
sei es Schokolade gibt.

schönste Kompliment



für eine Frau

Prinz Charles sah  
tief in mein Dekolleté -  
und wurde rot ●

mit Geschmack

Jürgen Stark/Michael Kurzowa-Der  
Große Schwindel-Punk, NewWave, Ne  
ue Welle; Verlag Freie Gesellschaft

Hände Weg Von Diesem Machwerk, Das B  
este Daran Sind Die Alten Zeitungen sa  
usschnitte Die Zeigen Wie Die Media  
n Damals Auf Punk Reagierten. So Vie  
l Hat Sich Da Gar Nicht Geändert. Was  
Den Redaktionellen Teil Angeht Ist  
Der Beitrag Über Die Entstehungsze  
it Des Punk Noch Das Ertröglichste.  
Im Hauptteil Dann Über Die NDWo Die  
Autoren Selbst Recherchieren Muß  
e Wirds Happig. Es Kommen Große Int  
erviews Mit So Bedeutenden Bands Wi  
e Den Straßensängern Und Den Big Balls  
Von Fehlern, Halb Wahrheiten Und An  
ekdotensammlung In Der Art Des Früh  
en Neuen Deutschlands. Schlimm. Ge  
fährlich Auch Für Die Die Von Der Neu  
en Welle Keine Ahnung Haben Und Sich  
An Hand Dieses Buches Informieren W  
ollen. Sie Erhalten Ein Völlig Verz  
errtes Bild Von Der Deutschen Szene  
Ach Ja Ein Interview Mit AHilberg I  
st Auch Drin. Laut Sounds Bestreite  
t Dieser Jedoch Dieses Interview Je  
geführt Zu Haben XXXXXXXXXXXXXXXX

Die größte  
Jugendzeitschrift  
der Welt  
Nr. 1  
1,- DM



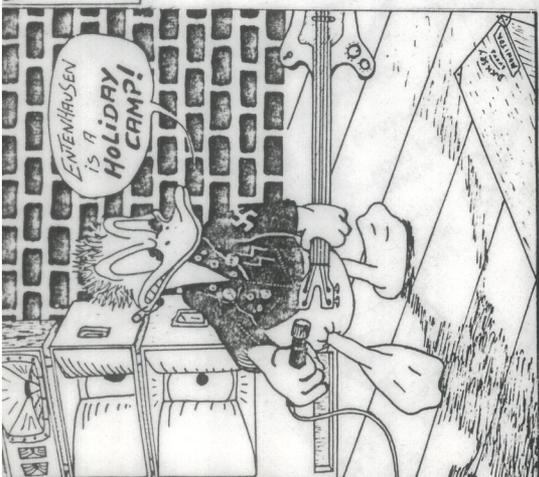
DONALD  
PUNK

Donald. Punk. Nr. 1.

Das. Heft. beschreibt. auf. 16.  
Seiten. den. Aufstieg. Donald.  
Ducks. zum. Punkstar. in. Enten  
hausen. Sein. Titel. Entenhaus  
en. über. alles. steigt. innerh  
ab. weniger. Tag. auf. Platz.  
1. der. Charts. Vetter. Gustav.  
der. Popper. muß. um. sein. Lebe  
n. und. Onkel. Dagobert. um. die  
•. Einnahmen. durch. seichte. Sc  
hlager. fürchten. Donald. hat.  
für. seinen. Onkel. aber. nur. n  
och. ein. Punk. rules. Alter. ü  
brig.

Jello Biafra, Chef einer  
Kaltifornischen Punk-  
Gruppe mit dem unglü-  
cklichen Namen „Dead  
Kennedy's“, setzte neue  
Grenzen des schlechten  
Geschnacks: „Ich töte  
Kinder, ich find's toll, sie  
stirben zu schnell“, röhrt  
er ins Mikrofon. Nachdem  
die Firma A & M dem  
Vertrieb einer LP mit  
solchen Texten einer  
Gruppe solchen Namens  
abgelehnt hatte, wird das  
Werk von Geschäftstrei-  
ben ohne Skrupel in die  
Läden gekarrt. „Faulty  
Products“ (frei übersetzt:  
kaputte Produkte) heißt  
das Unternehmen.

nein danke!  
Kritik



De  
Ste  
iehe  
neben  
nden, kürzlich  
erschienene  
n Beitrag-  
entwickelt sic  
h immer mehr zum g  
rößten-wichtigsten  
Fanzine der  
BRD. Im mer  
aktue  
+gut  
info  
rmi  
er  
tt

pünktliche  
Verdauung

Zu beziehen über: Henri "Sid" Namen  
Werbungstr. 50, 2000 HH 36



# Briefe an Frau Margot

## Ich bin nur seine Melkkuh

Anna D., 63 J  
lernte diesen Mar  
Jahren kennen.  
sionierter Bean  
zählte mir, er  
nanzamt gewer  
ner Frau lebt  
behaupet, er  
seit vielen Ja  
gesehen. Ich  
Der Mann  
gelmäßig  
den zu n  
mir, und  
versch  
weiß bi  
Oberr  
seiner  
alles  
nur  
zah  
sch  
kl  
ge

lassen i  
leer ge  
einen  
chen,  
ihn  
drü  
ma  
sa  
S  
t

## Scheiden lassen oder nicht?

milä F., 26 Jahre: Mit meinem jetzigen  
seit 6 Jahren zusammen, un-  
schlimmer. Ich  
lich gar

Liebe Frau Margot!

Ich bin jetzt 21, habe das Abitur und höre seit einigen Jahren Punk und New Wave. Nachdem die Musikszene seit einiger Zeit zu stagnieren scheint empfiehlt man mir ständig mich doch auf die alten Werte zu besinnen. Waren früher Ska (2-tone) und in letzter Zeit Rockabilly (Stray runners) und in letzter Zeit Rockabilly (Stray cats) kurze Zeit tonangebend so ist seit kurzem Funk auf breiter Front im Kommen. Zwar fand ich James Brown schon immer gut und A certain ratio's "Shack up" hat mich Doch begeistert.

Ich erzähle mir alle möglichen Leuten (jeden Monat im sounds, manchmal im NME und sogar im PiS stehts), daß Kid Creole, Was und wie sie alle heißen der neue Hit seien. Vielleicht waren ja die schüligen Sommernächte für die Kid Creole ebenlich so gut geeignet sind, bei uns nicht angeblich so gut geeignet. Ich ließ mich das ganze schwül wie der "Mutant Disco" Sampler mit allen Grössen dieser neuen "Welle". Mich erinnerte es mehr an stumpfeste Discomusik. Jedenfalls nix mutant; Man belächelt mich bereits. Liebe Frau Margot! Man zuckt und weil ich das mitleidig, weil ich mir Chic anhören kann, ohne daß es mich in den Beihen zuckt und weil ich auch "Bustin' Out" von Material nicht das Ger- ringste abgewinnen kann.

Liebe Frau Margot!! Helfen Sie mir!! Was kann ich tun damit ich wieder anerkannt werde?? Wie finde ich wieder Anschluß an den neuesten Trend? Bitte antworten sie schnell.  
Hochachtungsvoll

Ihr

Gersweiler, den 4. 9.

„Ich will gar nicht jünger als ich bin“

„Ich bin selbst fühle mich am wohl es hoch hergeht. Acht-Stunden-Tag klich keine Rede sei Hannelore Ireditt, schlank und ein hübdel.“



Ich habe einen anntenkreis. U gut zu wissen, r Freunde sind, an feiern kann, nem auch mit I telfen, wenn's Ma Nachdenklich strei die Tischdecke, un Augenblick ist de sche Ausdruck aus sich verschwunder soglaubt man nicht, „Dabei tue ich g für mein Aussehen etwas, das schnell gleichzeitig meine. Ich nehme Oil of C praktisch, und ich fühl, es ist auch g für meine Haut. Mi es so leicht aufzu daß es flüssig ist. D ich es im Nu verte

Wenn Sie Probleme haben, schreiben Sie mir. Richten Sie Ihren Brief mit Altersangabe und Rückporto an FRAU MIT HERZ, Frau Margot, Postfach 900 666, 8000 München 90.

reine und aer Schw

Mathilde F., 44 J  
ner Kindheit ärgert mich  
Nase. Sie ist gekrümmt und hat einen Höcker. Vielleicht bin ich deshalb immer noch ledig? Ich habe jetzt einen Professor gefunden, der mich operieren will. Das kostet rund vier tausend Mark ohne Klinikaufenthalt und Nebenkosten. Ich wäre bereit, das zu zahlen, ich habe aber plötzlich Angst bekommen vor der Operation. Ich habe gelesen, jemand ist nach einer solchen Operation gestorben. Kann ich das wohl

korrigiert.  
Wenn Sie wirklich sind, melden Sie sich bei dem zu einem Gespräch an und sagen Sie ihm ganz offen, was Sie befürchten. Er soll Sie rückhaltlos aufklären. Das wird er sicher tun. Der Todesfall, von dem Sie gelesen haben, dürfte andere Ursachen gehabt haben als den geringfügigen Eingriff an der Nase.

GEN  
WSABEYU  
FESBOLU  
WLBETONHPBSSBWW-  
ESKAWICLOREMPARADIES  
BORAPITLUBARABANS  
NHERERBOLHINSEHTMODE  
ERZSOPHNENUEBRIITLER  
BERPERSONHEBEGOTTENHTER  
STANDTBECKERVBLOKI  
GOTTBERDITKRAFLUDIES  
BUBETNARBEDATTEKALIT

# Das Phantom von London

von Ralph Garby



Es war fast Mitternacht, als von der rechten Themseseite her ein unmenschliches Schreien ertönte. Die wenigen Hafendarbeiter, die um die Nachtzeit hier arbeiteten, liefen zusammen und erblickten eine Frau, die mit schreckverzerrtem Gesicht sich wie eine Irrsinnige verhielt. Sie zeigte auf das Wasser, auf dessen Oberfläche ein Herrenhut schwamm.

Ausgerechnet der, dachte Colver.

Colloday schnitt ihm mit einer Handbewegung das Wort ab.

Das Messer zuckte durch die Luft.

Wie lautete das Wort? Dieses einzige Wort?»

Der Apparat schrillte.

»Haa-loo...«, meldete Colloday sich sanft. Hin und wieder konnte er auch lustig sein »Na, wie finden Sie das?«

»Tja...«, äußerte Custer sich.

»So, finden Sie?« versetzte Collo.

Es waren die letzten Worte, die Harry von ihm auf dieser Welt hörte.

»Nur ein Wort?«

In die nächtliche Stille drang ein verzweifelter Schrei.

»Lauter!« rief sie.

»Uff!« schrie der Mann, und Colloday fühlte sich zu Boden geworfen.

»Quatsch...«, polterte Collo.

»Habe ich dich!« rief Colloday.

»Nein, gar nicht«, antwortete sie.

»Teufel auch!« rief Colloday.

Collo zeigte die Zähne.

»Na, ich denke, Sie haben noch eine gute Preislage«, tröstete Harry.

»Von Scotland Yard!« jammerte er.

»Da bin ich wirklich ruiniert.«

»Ich komme da nicht mit«, gestand Harry.

»Komme gleich«, antwortete Colloday.

In diesem Augenblick trat ein Mann in das Zimmer. Schon mehr ein Herr.

»Sind Sie...?« fragte er.

»Ich heiße Gray«, antwortete er.

»John Gray. Ich bin...«

»Sie sind ein...«, fauchte Collo. Er

»Was - Sie - wissen...?«

Mit diesen Worten entfernte sich der ganz in Schwarz gekleidete Unhold.

Collodays Lippen zogen sich zu einem schmalen Strich zusammen.

Torrings fand dieses Lächeln unaussprechlich liebevoll.

Collo wurde interessiert.

»Fangt ja gut an«, meinte er.

Plötzlich erhob er sich mit einem Ruck.

Collo griff sofort zum Apparat. Er hatte Harry Custer sofort an der Strippe.

»Das war allerdings eine komische Begegnung«, bemerkte Collo und warf Custer einen Blick zu.

Custer nickte verstehend. Des Regens nicht achtend, hatte Collo sich auf eine umgestülpte Kiste gesetzt, in Gedanken versunken, den Kragen hochgeschlagen, die Hände in den Manteltaschen, den Hut tief in die Stirn gedrückt. Er schien

»Süßes Liebesglück wird hier nicht verabfolgt«, stellte Collo fest.

»Der Figaro schüttelte vermeinend den Kopf.

»Es sind schon Flaschenposten angekommen«, entgegnete Collo.

Diese Nachricht brachte den Figaro gänzlich aus dem Häuschen.

Harry Custer sah ihm etwas kopfschüttelnd nach.

Custer lehnte sich gegen die Tür und lächelte vielsagend unter seinen gesenkten Lidern hervor.

»Was wird denn sonst verabfolgt?«

Godfrey Torrings lag auf dem Boden. Ein scharfes Messer hatte sich in sein Herz gebohrt.

»Nichts Gewalttätiges«, sagte Collo nach einer Weile. »Man hat Torrings umgelegt.

Zu allem Überflus erschien auch noch Clark Morgan.

Colloday sprang plötzlich auf und duckte sich.

Ein Phantommörder war geboren Clark Morgan holte tief Luft.

Collo holte sehr tief Luft.

Clark Morgan entfernte sich wieder.

»Damned...«, knurrte er.

»Avanti, hurtig!« rief Collo.

»Ich hab's, Harry!« jubilierte er.

»Denken Sie sich, ich hab's!«

»Ja, was denn, zum Henker?«

»Das Wort!«

Percy Callahan erhängte sich später in der Zelle. Er lüftete dieses letzte Geheimnis nicht. Und so schlummert dieses Rätsel in einer Aktenkammer in Scotland Yard bis in alle Ewigkeit.

— E N D E —

## Sonderangebote

### HÜBSCHE JUNGE DAMEN

Neu - Nach modernsten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Sehr leicht - ohne Feder u. harte Druckkissen - hygienisch - voll waschbar.

Von Roger & Gallet Paris  
im mitternachtsblauen  
Glanzkarton verpackt.

## • EINMALIG • ABITUR

Nackt und frei! in 12 Tagen,

Schönheit von innen  
»Schöner ohne«  
Gebiß

Läch mit

bei Migräne, Rheuma,  
Rückenschmerzen, sowie vielen  
weiteren Beschwerden  
»LÄCH MIT« - KALDE THERAPIE

Krank Xerox waren dann die gleichen Leute wie Wohnblock d

Leute  
wie Du und ich

the residents

Nachdem dem Hype des letzten Jahres als sie uns in fast jeder Musikzeitschrift als die Zukunft des Rock'n'Roll angepriesen wurden, war es sehr lange ruhig um die Fabulous Four geworden. Jetzt melden sie sich wieder zu Wort und drohen für diesen Monat eine neue Lp an. Gerüchte besagen, daß sie ihr Inkognito lüften wollten. Hinterland präsentiert hier das erste echte Photo der Residents. Es zeigt die Residents bei den Diskussionen über das Konzept der Third Reich'n'Roll Lp.

Die beiden Bilder unten zeigen Alfred Hilsberg (ganz links wie man ihn sich immer vorstellte, daneben wie er wirklich ist.) Er zeigte sich wieder gut erholt von den bössartigen Angriffen des Stern gegen sein Image ("Alle Bands lieben ihn"). Was wäre die neue deutsche Welle ohne ihren Buhmann!?

Der erfolgreiche Manager



- Links:  
Wenn Chorleiter  
Gotthilf Fischer  
den Arm zum Einsatz  
hebt, stimmen  
über 2000 Sänger und  
Sängerinnen an



Im Studio befinden sich zwei ZDAF, um ihre neue Lp aufzunehmen. Unser Photo zeigt sie bei den Proben zu ihrem neuen Konzept. (Lieber klein+bös als gut+...)

adam&the ants traten bei einem  
bravofestival zusammen mit dsch  
ingis klan und den teens auf. lu  
stig genug. dafür wurden sie bei  
einem anderen konzert von begei  
sterten punks mit beuteln voll  
farbe bzw mit lebenden ameisen  
beworfen. recht geschickt ihm. hä  
hä. wer erinnert sich denn noch  
an die rolle die adam in jubile  
e spielen durfte?  
der neue gitarrist der fehlfarb  
en soll ein popper(.) sein. bei e  
inem konzert klieckerten ihm beg  
esterte fans (immer diese begei  
sterten fans) das gute jacket v  
on oben bis unten voll mit senf

Jetzt rreicht 's aber!  
Der Chefredakteur dieses  
Schand- und Schundblattes  
ist wohl ein   
hm?







**two**

**STARS**

**are**

**BORN**

**Nina**

**REbecca**

**JENAL**

**LenA**

**budesheim**